

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 12. Juli 2005

Nr. 2005/1608

### **Beitritt des Kantons Solothurn zum Verein eCh**

---

#### **1. Ausgangslage**

eCH ist ein privatrechtlicher Verein. Der Verein will Plattform sein zur Förderung von eGovernment-Standards<sup>1</sup>. Er erleichtert insbesondere die elektronische Zusammenarbeit unter Behörden sowie zwischen Behörden und Dritten durch Verabschiedung von Standards für eine einheitliche Bedienungsphilosophie, die sichere Abwicklung von Transaktionen und die reibungslose Abwicklung von Prozessen, Leistungs- und Zahlungsströmen.

Bisher sind dem Verein, nebst dem Bund 17 Kantone und verschiedene Städte und Gemeinden, zahlreiche private Firmen und weitere Organisationen beigetreten.

#### **2. Erwägungen**

Der seit 2002 bestehende Verein entwickelt und verabschiedet eGovernment-Standards. Er fördert die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet mit nationalen und internationalen Standardisierungs-Organisationen zusammen. Die Standards haben den Status von Empfehlungen und werden kostenlos zur Verfügung gestellt ([www.ech.ch](http://www.ech.ch)). Auch haben die Mitglieder Zugriff auf aktuelle, marktrelevante Informationen, wie Newsletters, Sitzungsprotokolle etc. ,und sie haben das Einsichtsrecht in alle vorhandenen Dokumente.

Beispiele solcher bereits verfügbarer Standards sind insbesondere eCH-0014 «SAGA.ch» (Standards Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz), der in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz darstellt. Ausserdem stehen mehrere Standards aus dem Bereich Meldewesen vor der Verabschiedung (z.B. Datenstandard Gemeinden / Staaten / Gebäude und Wohnungen). Von grossem Nutzen ist die Prozessinventarliste, die rund 1200 Verwaltungsprozesse auflistet. Mit dem Beitritt zum Verein können teure Eigenentwicklungen und nicht kompatible Insellösungen vermieden werden.

Solothurn war schon immer bereit, bei der Entwicklung des eGovernment entscheidend mitzuarbeiten. Dabei sollen, so unsere Forderung, Kosten und Nutzen in einem sinnvollen Verhältnis stehen. Der Kanton hat darum, wie auch Zürich und Luzern, 2004 die Erneuerung des Vertrages mit dem Bund und den andern Kantonen für die Entwicklung des guichet virtuel [www.ch.ch](http://www.ch.ch) abgelehnt. Deutlich wurde hervorgehoben, dass damit dem eGovernment keineswegs eine Absage erteilt worden sei.

<sup>1</sup> Dokument mit Regeln, Leitlinien, Merkmalen für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse. Das können sein: technische Interoperabilitätsstandards, Verfahrensstandards, konzeptionelle Datenmodelle, Format- und Datendefinitionen, Präzisierungen von internationalen Standards usw.

Man sei, wie es auch im Regierungsprogramm 2001–2005 hervorgehoben wird, stets bereit und offen, eProjekte zu lancieren und effizient umzusetzen.

Die Angebote von eCH machen diesen Eindruck. In den verschiedensten Fachgruppen von eCH werden Standards entwickelt, erprobt und, vor der Freigabe zur Weiterverwendung, von einem Expertenausschuss getestet. Je nach ihren Bedürfnissen können sich die Vereinsmitglieder in den Fachgruppen beteiligen und so von einem grossen Erfahrungspotenzial profitieren und Synergien nutzen.

Der Jahresbeitrag beträgt für Kantone ab 200'000 Einwohner Fr. 5000.- und wird aus dem Globalbudget "Informationstechnologie" (Erfolgsrechnung) des AIO, das auch die Verbindungspersonen zu eCH stellt, getragen.

### 3. **Beschluss**

- 3.1 Der Kanton Solothurn tritt dem Verein eCH mit Wirkung ab 1. Juli 2005 bei. Der Jahresbeitrag von Fr. 5000.- (im 2005 pro rata Fr. 2500.-) wird aus dem Globalbudget des AIO (319008/K6440) bezahlt.
- 3.2 Der Vorsteher des AIO ist ermächtigt, die Beitrittserklärung namens des Kantons Solothurn zu unterzeichnen.
- 3.3 Verbindungspersonen im AIO und in der Staatskanzlei sind Thomas Burki, Stellvertreter des Chefs AIO ([thomas.burki@aio.so.ch](mailto:thomas.burki@aio.so.ch)) und Dr. Konrad Schwaller, Staatsschreiber ([konrad.schwaller@sk.so.ch](mailto:konrad.schwaller@sk.so.ch))



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Regierungsrat  
Amt für Informatik (5)  
Staatskanzlei Sch, Stu zuhanden KoKo (10)  
Amt für Finanzen  
Verein eCH, Walter Stüdeli, Geschäftsführer, Laupenstr. 18a, 3008 Bern